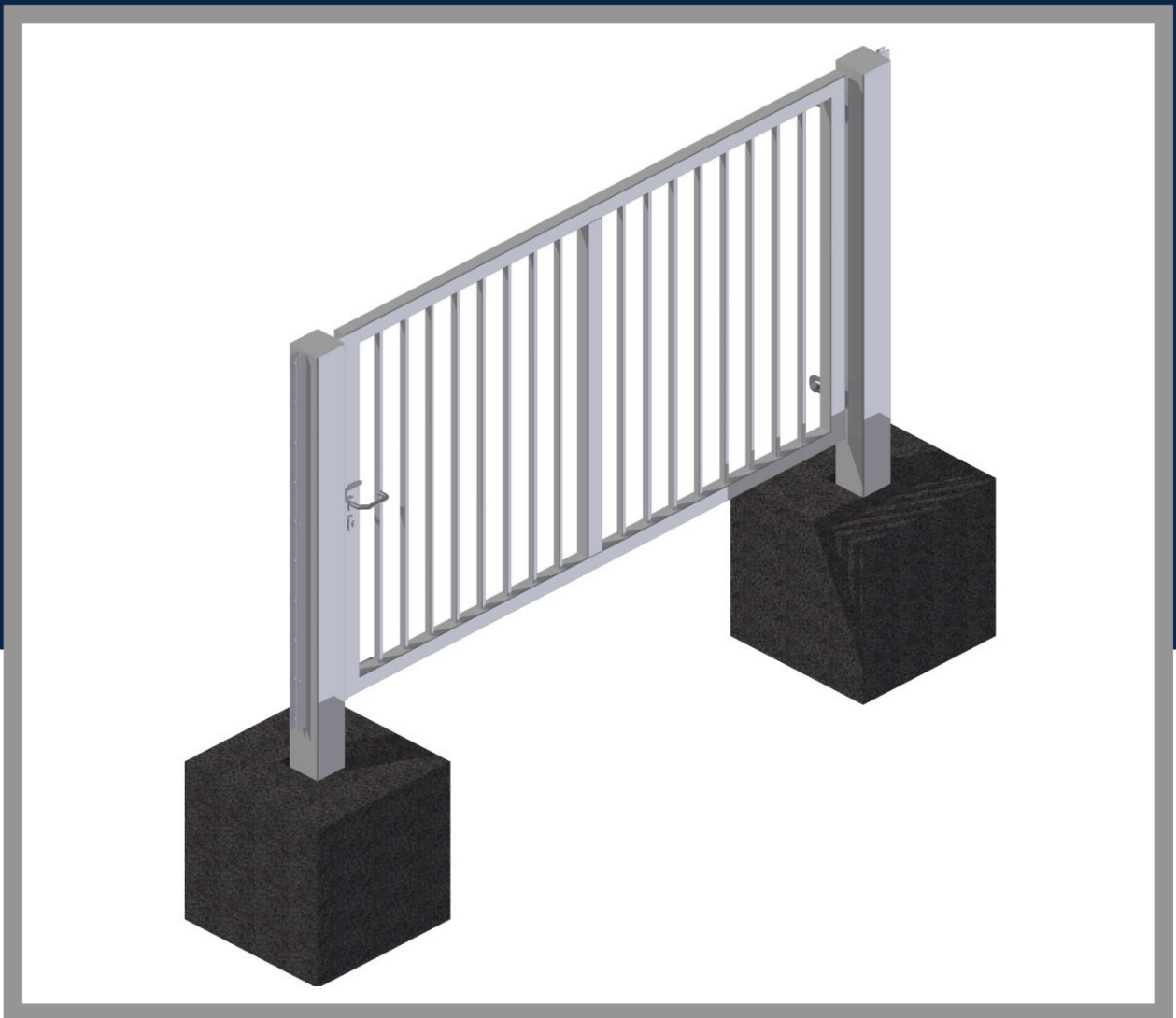


DREHFLÜGELTOR DFT-1H EINFLÜGELIG-HANDBETÄTIGT



für lichte Weiten von 1 bis 8 m

DREHFLÜGELTOR DFT-1H

Einflügelige Drehflügeltore DFT-1H sind die traditionelle und preiswerteste Lösung für bewegliche Abschlüsse eines Areals. Diese bilden einen geordneten Zugang zu einer Einfriedung, Eingrenzung oder einem Terrain mit geringfrequentierten Torzyklen. Durch das Aufschwenken der Torflügel wird räumlicher Platz der Grundstücksfläche benötigt, der in der Gestaltung der Einfahrt, insbesondere beim Straßen- Längs- und Quergefälle Berücksichtigung finden muss. Diese kreisförmigen Schwenkbereiche (die Größe richtet sich nach der Flügelbreite) sind immer freizuhalten und für die Bewirtschaftung des Grundstücks verbraucht. **Einflügelige DFT-1H-Drehflügeltore** lassen sich dennoch an ihren Einsatzzweck anpassen. Der Torflügel besteht ausschließlich aus einem Gehflügel mit Bediengarnitur, Profilzylinderschloss und Feststelleinrichtung (ab 2 m Breite). Straßenquergefälle können in der Konstruktion in Grenzen angepasst werden. Zusatzfunktionen wie Übersteigschutz können problemlos integriert werden, solange sie nicht seitlich ausladen (Konflikt Zaunanschluss bzw. Einengung Lichtraumprofil). Der Öffnungswinkel ist flexibel, von mindestens 90° bis maximal 180° festlegbar. Für die repräsentative Sicherung von Außen- und Firmenarealen lassen sich eine Vielzahl von Torfüllungen passend zu Fassade oder Zaun integrieren. **DFT-1H-Drehflügeltore** sind für Nebeneinfahrten in Liegenschaften mit niedriger Kraftfahrzeugfrequenz prädestiniert. Der zeitgemäße Mehrwert besteht in einem preiswerten Schutz des Kfz- und Personenverkehrs. Durch die einfache Bauweise können bestehende Werkseinfahrten ohne großen baulichen Aufwand nachgerüstet werden.

Attribute:

- zuverlässige Sicherung von Außenbereichen und Freigeländen mit niedriger Kfz- und Besucherfrequenz (Ordnungscharakter)
- sehr großer räumlicher Platzbedarf durch ausladenden Flügelschwenkbereich
- leichte, selbsterklärende Bedienung
- robuste Bauart
- hohe Beständigkeit gegen Umwelteinflüsse
- flexibel in Breite und Höhe
- zahlreiche Optionen, zum Beispiel Anpassung Straßengefälle, Übersteigschutz, Vielzahl an Torfüllungen
- preiswerteste Torlösung

DREHFLÜGELTOR DFT-1H

Anwendung: Handbetätigte, einflügelige Drehflügeltore DFT-1H kommen hauptsächlich zur Ausführung, wenn die Tore während der Dienstzeiten geöffnet bleiben und/oder die Kraftfahrzeug-Vereinzelung und der Zutritt von Personen anderweitig oder gar nicht geregelt werden, Öffnungen in der Liegenschaftsgrenze nur sporadisch und zu bestimmten Zwecken (z. B. Feuerwehr, Grundstückspflege) benötigt werden.

- Behördenliegenschaften
- Industrieanlagen und Kraftwerke
- Militäreinrichtungen
- Versorgungsanlagen möglich
- Flughäfen (Havarie)

Ausführungsvarianten / Bezeichnungen:

DFTü-1H: Drehflügeltür 1-flügelig, handbetätigt

DFT-1H: Drehflügeltor 1-flügelig, handbetätigt

| Kenndaten: | DFTü-1H 1000 | DFT-1H 2500 | DFT-1H 3500 |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Öffnungsbreite | bis 1.250 mm | bis 2.500 mm | bis 3500 mm |
| Torhöhe | bis 5.000 mm | bis 5.000 mm | bis 2.500 mm |
| Bodenfreiheit | i. M. 70 mm | i. M. 70 mm | i. M. 70 mm |
| Torpfosten | mind. QR 80 | mind. QR 120 | mind. QR 150 |
| Torbänder | M16 | M16 | M24 |
| Rahmen | RR 60/40 mm | RR 60/40 mm | RR 80/60 mm |
| Versteifung | | | RR 80/60 mm |
| Standardfüllung | RR 30/20 mm | RR 30/20 mm | RR 30/20 mm |
| Stababstand | max. 120 mm | max. 120 mm | max. 120 mm |
| Verschluss | Schlosskasten | Schlosskasten | Schlosskasten |

| Kenndaten: | DFT-1H 4000 | DFT-1H 5000 | DFT-1H 8000 |
|------------------------|---------------|--------------|-----------------|
| Öffnungsbreite | bis 4.000 mm | bis 5.000 mm | bis 8.000 mm |
| Torhöhe | bis 2.500 mm | bis 2.500 mm | bis 2.500 mm |
| Bodenfreiheit | i. M. 70 mm | i. M. 70 mm | i. M. 70 mm |
| Torpfosten | mind. QR 200 | mind. QR 250 | mind. QR 300 |
| Torbänder | M24 | | M24 |
| Rahmen | RR 80/60 mm | M24 | RR 120/80 mm |
| Versteifung | RR 80/60 mm | RR 100/60 mm | QR 80 mm |
| Standardfüllung | RR 30/20 mm | RR 80/60 mm | RR 30/20 mm |
| Stababstand | max. 120 mm | RR 30/20 mm | max. 120 mm |
| Verschluss | Schlosskasten | max. 120 mm | Hebelverschluss |

DREHFLÜGELTOR DFT-1H

Das **einflügelige Drehflügeltor DFT-1H** wird als Montageeinheit vorgefertigt, bestehend aus Tür- bzw. Torflügel, Feststelleinrichtung (ab 2 m Breite), Torpfosten mit verstellbaren Torbändern sowie Zaunanschlüssen.

Das **Torblatt** wird verwindungssteif geschweißt und den statischen Erfordernissen entsprechend dimensioniert. Die Torfüllung ist zwischen Ober- und Unterholm eingeschweißt (Stababstand max. 120 mm). Der **Torflügel** wird mit Schlosskasten und Schließgarnitur oder Hebelverschluss (ab 5 m) und mit einer Feststelleinrichtung versehen. Die Anordnung der Schließleiste oder des Anschlags ist abhängig von der Öffnungsrichtung des Tores (Öffnung auswärts: Schließleiste am Gehflügel; Öffnung einwärts: Schließleiste am Anschlagpfosten).

Die **Torpfosten**, regendicht verschlossen, sind mit verstellbaren Torbändern ausgestattet und halten das Torblatt.

Die **Verriegelung von Hand** erfolgt mittels solidem Hebelverschluss (PZ vorgerichtet) am Anschlagpfosten. Die Flügelarretierung erfolgt über einen Treibriegel oder wahlweise einen Seitenfeststeller am Boden.

TORWERK-Langzeit-Korrosionsschutz (4-Stufen-Verfahren):

| | | | | |
|-----------|---|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| Stahl roh | Stufe 1 Stahlkorn-Entrostung SA ₃ | Stufe 2 Verzinkung 100µm | Stufe 3 Grundierung 80µm | Stufe 4 Deckbeschichtung 80µm |
|-----------|---|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|

Schichtdicke 260 µm, alle Anforderungen an Korrosionsschutzbelastungen nach DIN EN 12944-2 der Kategorie C4, Schutzwirkung lang, werden erfüllt.

Erstklassige Oberflächenhaptik durch:

- luftdicht geschweißte Konstruktion
- keine Zinklöcher in der Oberfläche
- kein Hervortreten plangeschliffener Schweißnähte (Gehrungsecken) nach der Verzinkung
- keine Verwerfungen durch Zinklunker in der Oberfläche

Umweltschonendes Verfahren:

- keine Verwendung von Lösungsmitteln
- Wiedergewinnung des Oversprays

DREHFLÜGELTOR DFT-1H

Optionen und Zubehör:

Farbgestaltung / Beschriftung:

Torpfosten und Torblatt können in unterschiedlichen Farbtönen nach RAL/DB gestaltet werden.

Gestaltung der Torflügel:

- anstelle der Stabfüllung wahlweise Füllung in Art eines Zaunes
- geschlossene Blechfüllung oder Lochblechfüllung in pulverbeschichteter Ausführung
- gesicktes oder gerades Blech, ein- oder beidseitig
- Stanzgitter, Wellgitter, Gittermatte, Streckmetall

Torüberwachung:

Es können optional VdS- zugelassene Riegelschalt- und Magnetkontakte nebst flexibler Kabelübergänge, UP- Montageräume und Leerrohranschlüsse eingerüstet werden.

Automatischer Torschließer:

mit 500 N Schubkraft, geeignet für Gehflügel bis 2,50 m Breite und offenporiger Füllung

Feuerwehrschlüsseldepot:

von Kruse in verschiedenen Varianten

Tandemeinsteckschlösser:

mit 2 Profilylindervorrichtungen in Oder-Schaltung

Panik-Schlösser:

in Verbindung mit einem Durchgreifschutz

Erdungsanschlüsse:

- Lasche an Torpfosten für Trennstelle FL30 oder Rd 10 mm (Dehn)
- flexible Massekabel mit Anschluss Torblatt/Torpfosten

Übersteigschutz / Unterkriechschutz:

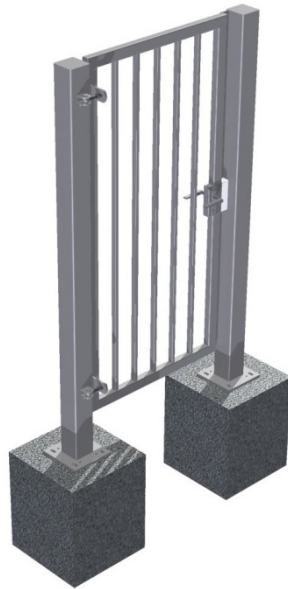
- Zackenleiste 30, 40 oder 50 mm hoch oder Stahlspitzen 50 x 25 mm, 50 mm Abstand
- Stacheldraht in ... Reihen an senkrechten Haltern (ca. 2 m Halterabstand)
- Stacheldraht in ... Reihen an Y-Haltern (ca. 2 m Halterabstand)

DREHFLÜGELTOR DFT-1H

Torwerk-Montageservice / Anleitung:

Jedes konfigurierte **Drehflügel**tor DFT-1H wird klassisch in Einzelbaugruppen geliefert. Der Torflügel und die Torpfosten sind jeweils komplett vormontiert, werden aber getrennt gelagert angeliefert. Die Errichter/Monteure müssen jeweils die Torpfosten in die vorgefertigten Köcherfundamente flucht- und höhengerecht einbetonieren. Nach entsprechender Aushärtezeit wird der Torflügel an den verstellbaren Torbändern eingehängt und der Flügel so höhen- und fluchtgerecht eingestellt, dass das Tor satt, aber klemmfrei verschließt und der Abstand zwischen äußerem Seitenholm und Torpfosten in etwa gleich groß ist. Erst jetzt wird die Bodenhülse für den Treibriegel der Feststelleinrichtung des Torflügels bzw. der Seitenfeststeller fixiert und einbetoniert. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Öffnungswinkel erst an der Stelle begrenzt wird, wo die größtmögliche Durchfahrtsbreite erreicht wird und keine Unfallgefahr von den freistehenden Seitenfeststellern ausgehen kann (Stolperstellen bzw. Gefahrstelle Kfz). Werden an die Torpfosten Rollengeflechte (Maschendraht, Schweißgitter oder Spanndrähte) angeschlossen, ist es notwendig, dass Diagonal- oder Schrägstützen montiert werden, damit der Torverschluss stets einwandfrei funktionieren kann.

DREHFLÜGELTOR DFT-1H



Konstruktion und Design: Kathrin Krebs / Siegmund Huth

DREHFLÜGELTOR DFT-1H

